

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 3 (1942)

Heft: 2

Buchbesprechung: NOVA

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

opern des Meisters statt, und in einer Anzahl von Konzerten wurden Mozartsche Werke durch hervorragende Kräfte aufgeführt. Am Todestage Mozarts (5. Dezember) läuteten alle Kirchenglocken Wiens, während am Mozart-Denkmal Kränze niedergelegt wurden, und abends erklang das »Requiem« unter Furtwänglers Leitung.

Prag. Das Haus, in welchem Mozart während seines Prager Aufenthalts an der Oper »Don Juan« gearbeitet hatte, hat nach monatelanger, sachverständiger Arbeit das ursprüngliche Aussehen zurück erhalten. Es ist auch entsprechend möbliert worden und als wertvollstes Erinnerungsstück wird das Cembalo aufbewahrt, woran Mozart komponierte. Gegenwärtig findet in dem Haus eine Mozart-Ausstellung statt, zu welcher mehrere Archive und Museen seltene Leihgaben beige-steuert haben.

Detmold. In der dortigen Landesbibliothek wurden einige bisher unbekannte Kompositionen von Lortzing entdeckt. In der Hauptsache handelt es sich um Einlagen

zu Opern und Schauspielen, sowie um eine ganz unbekannte Ballettmusik zum Schauspiel »Der Löwe von Kurdistan«.

Neudorf. Der Ort Neudorf im Sudetengau wurde in Schubert-Neudorf umbenannt. Diese Ortschaft ist die Ahnenheimat von Franz Schubert, denn sein Vater, dessen Geburtshaus jetzt wiederhergestellt wird, wurde dort geboren.

Paris. Zum 100. Geburtstag von Massenet bereiten die Große Oper und die Opéra-Comique Festaufführungen einiger Opernwerke des Meisters vor; es werden u. a. folgende Titel genannt: »Werther«, »Manon«, »Thaïs« und »Esclarmonde«. Zum 150. Todestag Mozarts gelangen »Don Juan«, »Zauberflöte« und »Così fan tutte« zur Festaufführung.

Chicago. Das Chicago Symphonie Orchester gab eine Erstaufführung des amerikanischen Komponisten Carl Eppert: »Zwei symph. Impressionen«, in welchen er die Entdeckung und die Wirkung der Vitamine A und D vertont. Kommentar überflüssig! A. P.

NOVA

Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich. Als Nr. 1 der Sammlung »Das Kammerorchester« erscheint eine **Sinfonie Es-dur** des Luzerner Komponisten **G. Stalder** (1725—1765) für Streicher und 2 Hörner, die als wertvolle Bereicherung der Literatur für Liebhaberorchester gelten darf. Es ist zu begrüßen, daß der Verlag sich nun auch älterer Orchesterwerke von Schweizer Komponisten annimmt, die bis jetzt arg vernachlässigt wurden . . . Für **Blechmusik** sind 2 rasige Märsche, »**Oberst Kramer**« und »**Ulrich v. Sury**«, Op. 10 und 11 von **Albert Müller** erschienen . . . Als Nr. 6 der »**Hymnen für Orgel**« von **O. Barblan** erscheint eine solche in **E-dur**, die sich für den Gottesdienst wie für Kirchenkonzerte eignet . . . Ganz allerliebste ist das Klavierbüchlein von **Hans Oser**: »**Ein Männlein steht im Walde**«, das 45 Volkslieder in vorzüglichem Klaviersatz enthält und zu den besten dieser Art gehört.

Musikbücher und Belletristik. Verlag Gaiser & Haldimann, Basel. Ebenso anregend wie vielseitig ist das kürzlich erschienene Buch: »**Die Musik im Leben des Menschen**«, das die Vorträge, die an der letzten Tagung der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald von Prof. Cherbulez, Dr. Paumgartner u. a. gehalten wurden. Ein wertvolles Buch für Musikfreunde.

Atlantis-Verlag, Zürich. Als Band 1—3 der neuen großen **Gottfried-Keller-Ausgabe** sind die durch Nachforschungen der letzten Jahre er-

gänzten, nun vollzählig vorliegenden **Gedichte**, sowie der autobiogr. Roman »**Der Grüne Heinrich**« enthalten, in welchem der Dichter von seiner Kindheit und Jugend in Glattfelden und Zürich und von seinen »Lehr- und Wanderjahren« in Deutschland erzählt. Dem 1. Band ist eine von Prof. Rob. Faesi verfaßte Würdigung Kellers beigegeben . . . **M. Zermatten**, »**Der Zorn Gottes**«. Dieser Roman des bekannten Walliser Autors, der in der Westschweiz einen außergewöhnlichen Erfolg hatte, liegt nun in einer von **W. Kappeler** besorgten vorzüglichen deutschen Uebersetzung vor. Ein spannendes und zugleich erhebendes Buch, das den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse wirklichkeitsnah schildert . . . Der kürzlich verstorbene Zürcher Dichter **Albin Zollinger** glossiert in dem kurz nach seinem Tode erschienenen Büchlein: »**Der Fröschlacher Kuckuck**« die Schwächen seiner Zeitgenossen. Die humorvollen, von W. Honegger reizend illustrierten Geschichten werden viele dankbare Leser finden.

Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich. Verschiedenartige Gestalten und ihre Beziehungen zu ihrer Zeit werden im neuen Buch **C. J. Burckhardt**s: »**Gestalten und Mächte**« meisterhaft geschildert. Die in kulturhistorischer Beziehung bedeutenden Persönlichkeiten Erasmus v. Rotterdam, W. Pirckheimer, Friedr. v. Gantz und Grillparzer finden beim Autor ebenso eingehende Würdigung, wie die in politischer Hinsicht hervorragenden Gestalten der Maria Theresia und J. B. Micheli du Crest. Ein aktuelles Buch, das den richtungweisenden Einfluß großer Geister veranschaulicht. Gute Illustrationen bilden eine willkommene Ergänzung des Textes . . . »**Gasthaus Jamaica**«, der neue Roman von **Daphne du Maurier** gehört zu den Büchern, die den Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesseln. Die Verfasserin erzählt aus dem Leben einer jungen Waise, die, durch den Tod der Mutter in ein verrufenes Gasthaus verschlagen, das düstere Treiben entschleiert, zur Vernichtung der Verbrecher führt und schließlich mit dem Mann, den sie liebt, ein neues Leben beginnen kann. Der Ende des 18. Jahrhunderts in Cornwall spielende Roman gehört zu den besten Neuerscheinungen dieser Art.

Benziger Verlag, Einsiedeln-Zürich. Franz Odermatt: »**Veronika Gut**«. Diese packende Erzählung schildert die Kämpfe der Nidwaldner gegen die fremden Eindringlinge; Veronika Gut, eine neue Stauffacherin, ist die Seele des Widerstandes; schwergeprüft, aber ungebrochen, geht sie ihren Weg und erlebt endlich die Befreiung ihres Vaterlandes . . . **Maria Dutli-Rutishauser:** »**Theodul Biners Treue**«. Der Roman eines Schweizergardisten: Um die Schuld eines Vorfahren zu sühnen, dient Theodul in der Garde und erleidet wie jener Ahne das unüberwindliche Heimweh nach den Walliser Bergen. In ernster Stunde ruft ihn das Vaterland. Er folgt diesem Ruf und findet im Tod die wirkliche Erfüllung seines Lebens. Zwei wertvolle Heimatbücher.

Verlag Alfred Scherz, Bern. »**Das verlorene Paradies**«, **C. S. Foresters** neuer Roman, führt in das 15. Jahrhundert zurück: ein Spanier, Don N. Rich, begleitet Colombus auf seiner 3. Reise, um dem König Bericht über Cuba zu erstatten und erlebt manches Abenteuer. Dieser spannende historische Roman ist eine Chronik der unersättlichen menschlichen Gier, welcher sich aber Rich entgegenstellt. Ein fesselndes Buch . . . **L. Bromfield** kennt die bunte Welt indischer Großstädte wie kaum ein zweiter. In seinem neuen Roman »**Nacht in Bombay**« sind die verschiedenen Charaktere lebenswahr geschildert und die bewegte Handlung ist von einem Tempo erfüllt, das den Leser in seinen Bann zieht und die Freunde abenteuerlicher Geschichten restlos befriedigen wird.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. Den Freunden eines unbeschwer-
ten Humors darf **K. Heynicks** neuer Roman »Der Baum, der in den
Himmel wächst« empfohlen werden. Sie werden beim Lesen der durch
einen jungen Kunsthistoriker unfreiwillig verursachten Verwirrungen
herzlich lachen und von der guten Laune dieses heiteren Buches
angesteckt werden... Anderer Art ist der neue Roman **Otto Rombachs**:
»Der junge Herr Alexius«, in welchem der bekannte Verfasser die
Abenteuer eines jungen Kaufmanns erzählt, der kurz nach der Ent-
deckung Amerikas große Reisen unternimmt und neue Handelswege
für die Heimat eröffnet. Ein ebenso spannendes wie anregendes Buch,
das den besten dieser Art zugezählt werden darf. A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets **nur** an den Zentralkassier, dagegen Mittei-
lungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Wir machen unsere Sektionen darauf aufmerksam, daß noch ein-
treffende Programme und Konzertberichte vom vergangenen Jahre nur
ganz ausnahmsweise publiziert werden können; solche Mitteilungen soll-
ten unmittelbar nach dem Konzert an die Redaktion, die Programme
an den Zentralkassier gesandt werden.

Les **programmes** doivent être envoyés **seulement** au caissier central;
les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Nous rappelons à nos sections que les programmes et comptes-
rendus de concerts de l'année passée qui pourraient encore nous par-
venir ne seront publiés qu'à titre tout à fait exceptionnel; ces com-
munications devraient être expédiées immédiatement après le concert,
soit les programmes au caissier central.

Von den heute zur Besprechung
kommenden, nicht sehr zahlreichen
Programmen wären besonders die-
jenigen von Altdorf, Arbon, Solo-
thurn und Uster zu erwähnen, wel-
che zum Teil auch in der Rubrik
»Sektionsnachrichten« gewürdigt
wurden. Immerhin soll an dieser
Stelle noch auf den Mozart-Abend
des Dilettanten-Orchesters Uster
und auf das Konzert des Orchesters
Solothurn hingewiesen werden, die
durch den Zuzug prominenter So-
listen diesen Anlässen eine beson-
dere Note zu geben wußten und
dadurch jedenfalls auch beim Pu-
blikum die erwünschte »Resonanz«
gefunden haben. Wie wir es schon
wiederholt betont haben, ist die
Mitwirkung wirklich guter Solisten
ein großer Vorteil für die veran-
staltende Sektion, schon wegen des
zu erwartenden finanziellen Erfol-

ges — genügende, rechtzeitige Pro-
paganda vorausgesetzt — und nicht
zuletzt auch wegen der anfeuern-
den Wirkung auf die Mitwirkenden,
die dann bestrebt sind, ihr Bestes
zum Gelingen beizutragen und durch
die vollendeten Vorträge des Soli-
sten einen musikalischen Gewinn
haben, der gewöhnlich auch in prak-
tischer Hinsicht fruchtbar ist.

Ce sont surtout les programmes
d'Altdorf, Arbon, Soleure et Uster
qui réclament notre attention et
dont nous avons déjà tenu compte
dans la rubrique «Nouvelles des
Sections». Nous tenons cependant
à faire remarquer l'exemple des or-
chestres de Soleure et d'Uster, les-
quels en s'assurant le concours de
solistes éminents ont donné à leurs
concerts un relief spécial qui aura
certainement trouvé auprès du